

## Medienmitteilung

Liestal, 27. Januar 2020

Arlesheim, Ermitage

### **Einstellung der Baumassnahmen zur Entfernung des Schlammes am oberen Weiher**

**Im Zuge der Stauanlagensicherheit müssen die drei historischen Weiher der Ermitage in Arlesheim auf den neusten Stand der Wissenschaft und Technik gebracht werden. Der oberste Weiher, welcher für Untersuchungen dafür vollständig entleert wurde, sollte in diesem Zusammenhang zusätzlich von seinen Schlammablagerungen befreit werden. Mittlerweile mussten die Arbeiten eingestellt werden.**

Mitte Oktober 2019 starteten die Arbeiten in der Ermitage in Arlesheim. Für die Untersuchungen im Rahmen der Stauanlagensicherheit (Gewährleistung der Sicherheit von Stauanlagen) wurde der obere Weiher entleert. Wegen des zuströmenden Grundwassers konnte der Schlamm im oberen Weiher jedoch nicht, wie ursprünglich geplant, mit Baumaschinen entnommen werden. Um den Weiher vom Schlamm zu befreien, wurde auf ein Saugbootverfahren umgestellt.

Das vom Tiefbauamt beauftragte und dafür spezialisierte Unternehmen konnte die Arbeiten im Dezember 2019 wegen technischer Probleme nicht beginnen. Auch im Januar führten weitere technische Störungen an der Entschlammungsanlage und am Saugboot dazu, dass die Arbeiten nicht planmässig starten konnten.

Damit die Amphibienwanderung sowie das Laichgebiet im oberen Weiher ab Mitte Februar nicht gestört werden, wurde die Schlammmentfernung Mitte Januar eingestellt. Die Anlage und der Bauinstallationsplatz im Bereich des oberen Weihers werden bis Mitte Februar zurückgebaut.

Die für die Stauanlagensicherheit notwendigen Untersuchungen konnten unter den gegebenen Umständen durchgeführt werden. Das Tiefbauamt Basel-Landschaft kann nun die gewonnenen Erkenntnisse in die Arbeiten zur Staulagensicherheit einfliessen lassen.

*Für Rückfragen:*

*Andrea Bürki, Mediensprecherin, Bau- und Umweltschutzdirektion, 061 552 20 02*